

Herausgeber:



Verantwortlich für den Inhalt:



Klinik Rottweil



Die Gesundheitskasse
Schwarzwald-Baar-Heuberg

3. Auflage – November 2025

Die redaktionellen Beiträge wurden sorgfältig erarbeitet und recherchiert. Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der Angaben.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.



Ihr Wegweiser für den Landkreis Rottweil



Inhalt

VORWORT.....	3
Ambulante Hilfen	6
Ambulante Hospizdienste.....	6
Ambulanter Kinder-, Jugend- und Familienhospizdienst	8
Ambulante Pflegedienste	9
Ambulante Kinderpflegedienste	14
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)	14
Spezialisierte Ambulante Pädiatrische Palliativversorgung (SAPPV)	16
Stationäre Dienste.....	17
Palliativstation	17
Palliativmedizinisch tätige Ärzt:innen.....	18
Stationäre Hospize.....	20
Stationäre Kinder- und Jugendhospize	22
Sozialpädiatrische Zentren	24
Unterstützungsangebote ambulant und stationär	26
Ambulante Krebsberatung	26
Hilfe für Kinder krebskranker Eltern	28
Seelsorge	28
Trauerbegleitung für Erwachsene	30
Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien	31
Selbsthilfegruppen	32
Ehrenamtliches Engagement	33

VORWORT

Liebe Menschen im Landkreis Rottweil,

dass Sie ausgerechnet zu dieser Broschüre gegriffen haben oder sie Ihnen überreicht wurde, lässt einen triftigen Grund vermuten.

Vielleicht wollten Sie sich schon immer einmal über diese Themen informieren, ganz allgemein, was der Landkreis Rottweil hier zu bieten hat, welche Möglichkeiten es gibt, sich zu engagieren.

Vielleicht begegnen Ihnen diese Themen in letzter Zeit häufiger, und in Ihrer näheren Umgebung gibt es Menschen mit schweren Erkrankungen. Nicht unwahrscheinlich ist es, dass Sie selbst betroffen sind, weil Sie nahe Angehörige begleiten und sich sorgen oder selbst von einer Ihre Lebenszeit begrenzenden Diagnose betroffen sind.

Hospiz und Palliativ: Dies sind oftmals Begriffe, bei denen wir mit Unbehagen an unsere letzten Lebensstunden denken – oder an die wir vielmehr lieber nicht erinnert werden möchten. Die Hospizbewegung forcierte vor über 30 Jahren, schwerstkranke, sterbende Menschen in den Mittelpunkt zu rücken und deren menschenwürdige Versorgung sowohl im eigenen zuhause als auch in stationären Einrichtungen und Krankenhäusern sicherzustellen. Palliativmedizin konnte den erkrankten Menschen auch die entsprechende ärztliche und pflegerische Zuwendung schenken. Ein unerlässliches Zusammenspiel aus hospizlicher Sorge und palliativpflegerischer sowie palliativmedizinischer Fachkompetenz entwickelte sich daraus.

Auch wenn niemand von uns etwas an der Endlichkeit des Lebens ändern kann, so gibt es in der letzten Lebensphase – wie lange auch immer sie dauern kann – viel zu tun! Und genau hierfür sind wir, das Netzwerk „Palliative Care Landkreis Rottweil“, angetreten, frei nach dem Leitsatz:

*„Wenn wir nicht heilen können, können wir lindern.
Wenn wir nicht lindern können, können wir trösten.
Wenn wir nicht trösten können, dann sind wir immer noch da.“
(Quelle: unbekannt)*

Mit vereinten Kräften

Seit Juni 2023 treffen sich Interessierte einzelner Professionen und Institutionen regelmäßig beim „Netzwerk Palliative Care im Landkreis Rottweil“, um miteinander im Gespräch zu bleiben und über eine bessere, gemeinsame Unterstützung von Menschen in der letzten Lebensphase zu beraten.

Hand in Hand

Hospizlich-palliativ zu arbeiten heißt rechtzeitig, vorausschauend und vernetzt zu arbeiten. Als Netzwerkpartner:innen schöpfen wir im Sinne der erkrankten Personen aus unserem multi-professionellen Erfahrungsschatz. Konkret bedeutet dies, dass Pflorgeteams mit ärztlichem Fachpersonal und Hospizdienste in direktem Austausch stehen, unabhängig davon, ob die gemeinsamen Patient:innen ambulant, also im eigenen zuhause, oder in einer stationären Einrichtung wie beispielsweise einem Krankenhaus versorgt werden.

So viel wie nötig, so wenig wie möglich

Gemeinsam ist uns die hospizlich-palliative Haltung, die größtmögliche Autonomie der Betroffenen zu erhalten, ihre Würde zu achten, eine ganzheitliche Betrachtung ihrer Situation (physisch, psychisch, sozial und spirituell) zu pflegen, Zu- und Angehörige zu begleiten, das Lebensende und das Sterben in den Blick zu nehmen sowie Lebensqualität bis zuletzt zu ermöglichen. Zugrundeliegende ethische Prinzipien haben innerhalb unserer palliativen Versorgung einen besonderen Stellenwert. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Wegweiser an die Hand geben, der Ihnen einen Überblick über die vielen Unterstützungsangebote gibt. Uns ist

bewusst, dass dieser Wegweiser nur einen kleinen Teil abbilden kann und viele Fragen offenlässt.

Gerne stehen wir Ihnen daher in einem persönlichen Beratungsgespräch zur Seite, um für Sie zielführend ein geeignetes Angebot zu finden:

Pflegestützpunkt

Olgastr. 6

78628 Rottweil

Tel.: 0741 244-474 /-473 /-469

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-rottweil.de

Sozialer Dienst der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Beratungsdienst für AOK – Versicherte und deren Angehörige

Am Schloßle 2

78713 Schramberg

Tel.: 0711/6525 40710

Beratungsstelle für privat Versicherte und deren Angehörige

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 74C

50968 Köln

Tel.: 0800 1 01 88 00

Email: info@compass-pflegeberatung.de

Bei erkrankten Kindern und Jugendlichen

Landesstelle Baden-Württemberg am Hospiz Stuttgart

Diemershaldenstraße 7 – 11

70184 Stuttgart

Tel.: 0711/23741-877

E-Mail: info@landesstelle-bw-wegbegleiter.de

Ambulante Hilfen

Hier finden Sie Informationen zu ambulanten Hospizdiensten sowie ambulanten Versorgungsmöglichkeiten:

Ambulante Hospizdienste

Sie brauchen einen verlässlichen Mitmenschen. Wir schenken Ihnen unsere Zeit.

Unser Ziel ist es, in einer vertrauensvollen Beziehung die Wünsche sowie Bedürfnisse der betroffenen Person und der nahestehenden Menschen herauszufinden. Wir sind mit Herz und Verstand da – auch in kritischen Phasen.

Engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter:innen begleiten auf Wunsch die Familie oder einzelne Personen bei besonderen Tätigkeiten, wie beispielsweise der Bewältigung des Alltags, oder schenken ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte in diesen mitunter belastenden Zeiten. Sie unterstützen die Zusammenarbeit von Zugehörigen, ärztlichem Fachpersonal, Pflege- und Sozialberater:innen sowie Seelsorger:innen. Bei Bedarf vermitteln sie auch an weitere Trauerangebote vor Ort.

Professionalität im Ehrenamt – kein Widerspruch

Ambulante Hospizdienste sind keine „Leistungsbringer“ im Gesundheitswesen, müssen aber bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. So werden die ehrenamtlich Mitarbeitenden sorgfältig durch koordinierende Fachkräfte auf ihre Tätigkeiten und Einsätze vorbereitet. Die Beratung sowie die Begleitung durch den ambulanten Hospizdienst sind kostenfrei.

Sitzwache Rottweil e.V.

Kohlplatzstraße 8

78628 Rottweil

Tel.: 0741/3489901

E-Mail: info@sitzwache-rottweil.de

www.sitzwache-rottweil.de

Ambulanter Hospizdienst der Malteser in Rottweil

Im Himmelreich 8

78628 Rottweil

Tel.: 0741/28005961

E-Mail: hospiz.rottweil@malteser.org

www.malteser-rottweil.de

Ökumenische Hospizgruppe Oberndorf a.N.

Pfalzstr. 1

78727 Oberndorf a.N.

Tel.: 07423/95095-66

E-Mail: hospiz@sozialstation-oberndorf.de

www.sozialstation-oberndorf.de

Hospizgruppe der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1

77761 Schiltach

Tel.: 07836/93930

E-Mail: info@sgs-schiltach.de

Hospizgruppe Schramberg

Tischneck 16

78713 Schramberg

Tel.: 07422/5739768 oder Mobil: 0151 53950608

E-Mail: hospiz.schramberg@gmx.de

Ambulanter Kinder-, Jugend- und Familienhospizdienst

Sie benötigen Hilfe. Wir begleiten und unterstützen.

Familien, die von schwerer oder unheilbarer Krankheit, Sterben und Tod betroffen sind, brauchen besondere Unterstützung. Der Alltag und das Familienleben geraten aus dem Gleichgewicht, so dass eine individuelle Beratung und Begleitung Entlastung bietet. Der kostenlose Dienst kann bereits ab Diagnosestellung gerufen werden und kommt regelmäßig zur Familie nach Hause. Speziell qualifizierte Ehrenamtliche des Kinderhospizdienstes kümmern sich um die Kinder- und Jugendlichen und stehen als Ansprechpartner für die ganze Familie zur Verfügung. Egal, ob in der Familie ein Elternteil schwer erkrankt ist oder ein Kind.

Ambulanter Kinder-, Jugend- und Familienhospizdienst der Malteser im Landkreis Rottweil

Im Himmelreich 8

78628 Rottweil

Tel.: 0741/28005960

E-Mail: kinderhospiz.rottweil@malteser.org

www.malteser-rottweil.de

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten Hilfe bei der Pflege für Menschen in ihrer eigenen Häuslichkeit. Die Leistungen umfassen hierbei:

- Grundpflege, das heißt Körperpflege (z.B. Waschen, Voll-/Teilbad), Hilfe bei Mobilität und Ernährung
- pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Behandlungspflege, Ausführen ärztlich delegierter Aufgaben wie Medikamentengabe, Wunderverbände
- Hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkaufen, Kochen, Wohnungsreinigung

Bei besonders schwerwiegenden Diagnosen, die eine engmaschige medizinische Betreuung erfordern, kann zusätzlich zu einem „normalen“ Pflegedienst noch eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung hinzugezogen werden (Siehe nächstes Kapitel SAPV).

Für den Bereich Rottweil, Deißlingen, Dietingen, Wellendingen und Zimmern ob Rottweil

Alta Ambulanter Pflegedienst

Schwenninger Straße 3 · 78628 Rottweil

Tel.: 0741/403 45 75

E-Mail: Alta61@gmx.de

AWO Sozialstation Rottweil

An der Halde 41 · 78628 Rottweil

Ansprechperson: Kerstin Arlt

Tel.: 0741/579 91

E-Mail: Sozialstation-Rottweil@Awo-Rottweil.de

Der Pflegedienst

Körnerstraße 23 · 78628 Rottweil

Tel.: 0741/942 48 00

E-Mail: Info@Der-Pflegedienst-Rw.de

Caring Angel

Hauptstraße 12 · 78628 Rottweil

Tel.: 0741/40342015

E-Mail: info@caringangel.de

Sozialstation Dietingen – Rottweil – Wellendingen

Predigerstr. 1 · 78628 Rottweil

Tel.: 07 41/53 54 55

E-Mail: Info@Sozialstation-Rottweil.de

Pflege Team Klink

Stauffenbergstraße 41 · 78652 Deißlingen

Tel.: 07420/405 05 74

E-Mail: V.Langhirt@Pflege-Team-Klink.de

Pflegedienst Regenbogen

Feckenhauser Straße 9 · 78628 Rottweil-Göllsdorf

Tel.: 0741/2 80 05 56

E-Mail: Rabmund@t-online.de

Pflegedienst St. Franziskus Rottweil

Burkardstraße 5 · 78628 Rottweil

Tel.: 0741/34 88 55 41

E-Mail: nadine.mueller@Stiftung-St-Franziskus.de

Sozialstation St. Martin (Nur Deißlingen und Zimmern o. R.:)

Hauptstraße 36 · 78655 Dunningen

Tel.: 07403/929 04-10

E-Mail: Info@Sozialstation-Dunningen.de

Sozialstation König

Marxstraße 18 · 78628 Rottweil

Tel.: 0741/17 57 49 90

E-Mail: info@sozialstation-koenig.de

Für den Bereich Oberndorf am Neckar, Epfendorf und Fluorn-Winzeln

Sozialstation Oberndorf – Fluorn-Winzeln – Epfendorf

Schlehenweg 22 · 78727 Oberndorf A. N.

Tel.: 07423/950 950

E-Mail: Info@Sozialstation-Oberndorf.de

Für den Bereich Dunningen und Eschbronn

Sozialstation St. Martin

Hauptstraße 36 · 78655 Dunningen

Tel.: 07403/9 29 04-10

E-Mail: Info@Sozialstation-Dunningen.de

*Für den Bereich Schramberg, Schiltach, Schenkenzell, Aichhalden,
Hardt und Lauterbach*

Mobile Pflege Hardt Gmbh

Sulgener Straße 8 · 78739 Hardt

Tel.: 07422/2 45 09 77

E-Mail: Info@Mobile-Pflege-Hardt.de

AWO Sozialstation Schramberg im Med. Zentrum

Lauterbacher Straße 18 · 78713 Schramberg

Tel.: 07422/560108-13

E-Mail: Sozialstation-Schramberg@Awo-Rottweil.de

Kirchliche Sozialstation Schramberg gGmbH

Josef-Andre-Straße 9 · 78713 Schramberg

Tel.: 07422/31 34

E-Mail: Info@Kirchl-Sozialstation-Schramberg.de

Pflegedienst Ingrid Milwald

Eichendorffweg 3 · 78713 Schramberg

Tel.: 07422/5 24 90

E-Mail: Info@Pflegedienst-Milwald.de

Krankenpflegeverein Tennenbronn e.V.

(Kooperation mit der Sozialstation St. Georgen)

Hauptstraße 21 · 78144 Schramberg-Tennenbronn

Tel.: 07729/91 96 96, Mobil: 0151/70 90 09 03

E-Mail: Kpv.Tennenbronn@Altenhilfe-St-Georgen.de

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V. - Ambulanter Dienst

Vor Ebersbach 1 · 77761 Schiltach

Tel.: 07836/93 93-0

E-Mail: Info@sgs-Schiltach.de

Für den Bereich Dornhan, Sulz am Neckar und Vöhringen

Diakonieverein Dornhan e.V. / Sozialstation Dornhan

Wagnerplatz 10 · 72175 Dornhan

Tel.: 07455/9 46 99-100

E-Mail: Info@Sozialstation-Dornhan.de

Pflege Zu Hause – Otte Pflege GmbH

Kölreuterstraße 8 · 72172 Sulz a. N.

Tel.: 07454/59 49

E-Mail: Otte@Pflege-Sulz.de

Sozialstation Sulz a. N.

Hartensteinstr. 12 · 72172 Sulz a. N.

Tel.: 07454/96 50 27

E-Mail: Sozialstation@Sulz.de

Janz GbR Pflege Daheim

Hauptstraße 73 · 72175 Dornhan

Tel.: 07455/9 38 23 66

E-Mail: Info@Janzpflegedaheim.de

Pflege mit Kraft GmbH

Salinestr. 7 · 72172 Sulz a.N.

Tel.: 07454/9765421

E-Mail: Info@Pflege-Mit-Kraft.de

Für den Bereich Villingendorf und Bösinggen

Sozialstation König

Marxstraße 18 · 78628 Rottweil

Tel.: 0741/17 57 49 90

Sozialstation St. Martin

Hauptstraße 36 · 78655 Dunningen

Tel.: 0 74 03/9 29 04-10

E-Mail: Info@Sozialstation-Dunningen.de

AWO Sozialstation Rottweil

An der Halde 41 · 78628 Rottweil

Tel.: 0741/57991

E-Mail: sozialstation-rottweil@awo-rottweil.d

Kreisweite Anbieter

Home Instead Nordschwarzwald-Albkreis Baden-Württemberg Pflege GmbH

Am Markt 16 · 72461 Albstadt

Tel.: 0 74 32/70 63 30

E-Mail: Nordschwarzwald-zollernalbkreis@homeinstead.de

Ambulante Kinderpflegedienste

Moki – Mobile Kinderkrankenpflege GmbH

Kleines Wegle 5

71691 Freiberg am Neckar

Telefon: +49 7144 / 888 400

Telefax: +49 7144 / 888 401

E-Mail: info@moki-pflege.de

Die Engel Care GmbH

In Ebnet 2

78073 Bad Dürkheim

Telefon: 07726/66999545

E-Mail: info@die-engel-pflegedienst.de

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)²

Sie möchten weiterhin zu Hause leben. Wir machen es möglich.

Wer an einer schweren, fortgeschrittenen, nicht heilbaren Erkrankung leidet, hat einen gesetzlichen Anspruch auf eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV). Die SAPV soll die Lebensqualität schwerstkranker Menschen erhalten oder verbessern. Sie beinhaltet neben der Behandlung von z.B. Schmerzen, Atemnot,

Angstzuständen und Übelkeit auch die Beratung und Anleitung der Angehörigen sowie eine 24-Stunden-Bereitschaft.

Die SAPV wird durch das Palliative Care Team (PCT) Schwarzwald Baar und vom Palliativ & Intensiv Care Team (PICT) Nordschwarzwald angeboten. Für onkologisch erkrankte Patienten steht die Brückenpflege am Schwarzwald-Baar-Klinikum zur Verfügung.

Notwendige Voraussetzungen

Alle Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung haben einen Anspruch auf SAPV, wenn sie an einer nicht heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden, die die Lebenserwartung auf wenige Monate bis Tage begrenzt und eine besonders aufwendige palliative Versorgung benötigen.

Zuständig für Aichhalden, Bösing, Dietingen, Dornhan, Epfendorf, Fluorn-Winzeln, Lauterbach, Oberndorf, Rottweil, Schenkenzell, Schiltach, Sulz, Vöhringen:

Palliativ & Intensiv Care Team (PICT) Nordschwarzwald

Burgstr. 40 72285 Pfalzgrafenweiler

Ansprechperson: Frau Radtke

Tel.: 07445/1891203

E-Mail: info@pict-nordschwarzwald.de

Zuständig für Deißlingen, Dunningen, Eschbronn, Hardt, Schramberg, Villingendorf, Wellendingen, Zimmern:

PCT Schwarzwald-Baar

Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen

Ansprechperson: Frau Dr. Pirlich, Frau Huschenbeth

Tel.: 07721/934428

E-Mail: pct-sb@sbk-vs.de

Palliativberatung für onkologisch erkrankte Patienten im gesamten Landkreis:

Brückenpflege am Schwarzwald-Baar-Klinikum

Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen

Ansprechperson: Herr Hones

Tel.: 07721/934428 oder 93-0

E-Mail: brueckenpflege@sbk-vs.de

Spezialisierte Ambulante Pädiatrische Palliativversorgung (SAPPV)

Sie sorgen für ein lebensverkürzend erkranktes Kind. Wir helfen Ihnen, Ihre Last auf mehrere Schultern zu verteilen.

Bei weit fortgeschrittener Erkrankung, aber auch in akuten Krisensituationen bietet PALUNA eine Versorgung für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene an. Dafür besuchen wir die Familien in regelmäßigen Abständen zu Hause.

Die gesamte Familie im Blick

Die Versorgung umfasst die medizinische Behandlung des Kindes mit allen leidvollen Symptomen, wie z. B. Schmerzen, Luftnot und Spastik. Darüber hinaus leiten die Palliativpflegekräfte die Eltern in besonderen pflegerischen Maßnahmen an. Im Rahmen der psychosozialen Begleitung wird die gesamte Familie berücksichtigt. Das psychosoziale Team berät Eltern zum einen zu Fragen der Schwerbehinderung, Pflegeversicherung und vermittelt häusliche Kinderkrankenpflege oder ambulante Kinderhospizdienste. Zum anderen bedeutet eine schwere, lebensverkürzende Erkrankung oft auch eine enorme psychische Belastung für die einzelnen Familienmitglieder, für die Beziehung und das Zusammenleben als Familie, weshalb das Team auch hier Beistand leistet.

Teamarbeit an erster Stelle

Für eine bestmögliche Versorgung arbeitet das PALUNA in enger Kooperation mit niedergelassenen Kinderarztpraxen, den Kliniken, Kinderpflege und Kinderhospizdiensten, Schulen sowie Kindergärten.

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin SAPV-Team PALUNA

Hoppe-Seyler-Str. 1

72072 Tübingen

Tel.: 07071/29-81375

Fax: 07071/29-25113

E-Mail: paluna@med.uni-tuebingen.de

www.paluna.de

Stationäre Dienste

Hier finden Sie Informationen zu stationären Diensten sowie Versorgungsmöglichkeiten.

Palliativstation

Sie erkennen, dass sich Ihr Leben ändert. Wir stehen an Ihrer Seite.

Eine Palliativstation ist eine spezielle Abteilung in einem Krankenhaus, die frühzeitig Menschen mit weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen behandelt. Hierfür steht ein spezialisiertes Team aus verschiedenen Berufsgruppen bereit.

Stabilisierung und Verbesserung der Lebensqualität

Die Aufnahme auf eine Palliativstation hat zum Ziel, die Lebensqualität der Patient:innen sowie ihrer zugehörigen Menschen auf der physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Ebene so weit zu verbessern, dass eine weitere Versorgung zu Hause,

gegebenenfalls mithilfe eines SAPV-Teams, wieder möglich wird. Wo dies nicht möglich ist, kann die Weiterversorgung in einem stationären Hospiz organisiert werden. Palliativ ausgebildetes ärztliches wie pflegerisches Fachpersonal, Therapeut:innen aus unterschiedlichen Professionen, Sozialberater:innen, Seelsorger:innen sowie ehrenamtlich Mitarbeitende stehen hierfür zur Seite.

Palliativstation der Helios Klinik Rottweil

E-Mail: Innere.rottweil@helios-gesundheit.de

Tel.: 0741/476 5100

Fax: 0741/476 5102

Patientenanmeldung: telefonisch, per Fax oder E-Mail

Palliativstation des Schwarzwald-Baar-Klinikums

E-Mail: palliativzentrum@sbk-vs.de

Tel.: 07721/93-1020

Patientenanmeldung: Tel.: 07721/93-4092

Palliativmedizinisch tätige Ärzt:innen

Sie erwarten Fachmedizin bis zuletzt. Wir bieten sie.

Sind die Patient:innen mit einer weit fortgeschrittenen Erkrankung nicht mehr heilend zu behandeln, steht die Behandlung der Beschwerden und Symptome im Zentrum der medizinischen Versorgung. Dadurch soll ein schmerzgelindertes und geschütztes Leben in der letzten Phase sowie ein würdiges Sterben gewährleistet werden.

Menschen mit Krebs oder anderen weit fortgeschrittenen Erkrankungen der inneren Organe oder des Nervensystems sowie Demenz gehören zu denjenigen, die von einer derartigen Versorgung

profitieren können – unabhängig davon, ob sie zu Hause im Kreis der Familie und Freunde oder in einer stationären Einrichtung (Krankenhaus, Pflegeheim, Hospiz) versorgt werden. Mögliche Symptome wie Schmerzen, Übelkeit, Atemnot, Angst- und Unruhezustände werden von hierfür speziell ausgebildeten Palliativmediziner:innen mitbehandelt.

Gemeinsam aus medizinischer Sicht

Das hausärztliche Team kann erkrankte Menschen sowie ihnen nahestehende Personen in einer solch schwierigen Krankheitssituation begleiten. Wenden Sie sich daher zunächst an Ihren Hausarzt.

Palliativmediziner:innen in der Helios Klinik Rottweil

Herr Dr. med. Wolfgang Heinz

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin

Gastroenterologie, Palliativmedizin

Tel.: 0741/476-5130

Sie brauchen Rund-um-die-Uhr-Fürsorge. Wir bieten Lebensqualität bis zuletzt.

Hospize sind spezielle Pflegeeinrichtungen für schwerstkranke und sterbende Erwachsene. Sie stehen für eine größtmöglich selbstbestimmte letzte Lebensphase und bieten wohnlich eingerichtete Einzelzimmer, Gemeinschaftsräume mit liebevoller Atmosphäre sowie eine Rund-um-die-Uhr-Pflege durch in der Palliativpflege ausgebildete und erfahrene Pflegekräfte. Neben der Begleitung durch die vertraute Hausarztpraxis ist auch die Unterstützung durch Palliativmediziner:innen oder das SAPV-Team möglich.

Wichtige Aufnahmekriterien

Für die beiden stationären Hospize in Villingen-Schwenningen und Spaichingen besteht eine große Nachfrage. Die Aufnahmekriterien richten sich dabei ausschließlich nach der Schwere der Symptomlast, also den Beschwerden und der Versorgungssituation, unabhängig von sozialen, finanziellen, nationalen, kulturellen oder sonstigen Aspekten.

Aufgenommen werden können daher ausschließlich Menschen mit einer in absehbarer Zeit zum Tode führenden Erkrankung sowie ausgeprägten Symptomen, die einer speziellen stationären Hospizpflege bedürfen. Hilfreich ist es immer, sich frühzeitig oder in mehreren Hospizen anzumelden.

Weitere Alternativen können Pflegeheime mit einem palliativen Schwerpunkt und gegebenenfalls der Anbindung an eine Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) sein.

Hospiz am Dreifaltigkeitsberg

Paul-Ehrlich-Weg 16

78549 Spaichingen

Tel.: 07424/982370

E-Mail: info@hospiz-am-dreifaltigkeitsberg.de

Hospiz Via Luce

Virchowweg 22

78054 Villingen-Schwenningen

Tel.: 07720/9958920

E-Mail: info@hospiz-via-luce.de

Sie suchen einen Ort der Entlastung. Wir bieten ihn.

Das Kinder- und Jugendhospiz in Stuttgart ist ein Haus für Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aufgrund einer lebensverkürzenden Erkrankung oder einer schweren Behinderung nur eine eingeschränkte Lebenserwartung haben.

Gemeinsam den Weg gehen

Das Kinderhospiz begleitet erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nicht nur in der letzten Phase ihres Lebens. Der ganzheitliche Ansatz besteht insbesondere darin, den Familien schon während der Zeit der Erkrankung zur Seite zu stehen. Dies kann oft noch viele Jahre eines gemeinsamen Weges voller Miteinander-Momente sowie wertvoller Unterstützung bedeuten.

Finanzierung des Aufenthalts

Die Finanzierung des Aufenthalts erfolgt über die stationäre Hospizpflege nach § 39a SGB V in Verbindung mit § 72 SGB XI. Der Aufenthalt im Kinderhospiz ist für Zugehörige kostenfrei und wird über Spenden finanziert.

Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart

Diemershaldenstr. 7 – 11

70184 Stuttgart

Tel.: 0711/23741-830

E-Mail: kiho@hospiz-stuttgart.de

www.hospiz-stuttgart.de

Kinderhospiz St. Nikolaus

Gerberstr. 28

87730 Bad Grönenbach

Tel.: 08334/989110

E-Mail: info@kinderhospiz-nikolaus.de

www.kinderhospiz-nikolaus.de

Stationäre Einrichtungen für beatmete Kinder

Die ARCHE IntensivKinder bietet dauerbeatmeten und intensivpflegebedürftigen Säuglingen und Kindern dauerhaft oder vorübergehend ein Zuhause. Liebevoller und professioneller Intensivpflege ist eines unserer höchsten Ziele. Wir sind spezialisiert auf Dauerbeatmung und Kinderreha im Sinne von ganzheitlichen Therapien:

ARCHE IntensivKinder GmbH

Bergstraße 36

72127 Kusterdingen

Tel.: 07071/407108-0

E-Mail: info@arche-intensivkinder.de

Das Kinderhaus Luftikus bietet bis zu zehn beatmeten und/oder tracheotomierten, intensivpflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 - 18 Jahren die Chance, in einem familiären Umfeld zu leben und individuell gefördert zu werden. Mit viel Empathie und Respekt ermöglicht das medizinisch-pflegerische und pädagogisch -therapeutische Team den Kindern ein Leben mit Entwicklungschancen. Sowohl in der Langzeit- als auch in der

Kurzzeitpflege sind die Familien eng mit eingebunden. Wir nehmen uns die Zeit für eine individuelle Pflege und Betreuung:

Luftikus

Winterseitenweg 39

72270 Baiersbronn

Tel.: 07442/180 9490

E-Mail: verwaltung@luftikus-baiersbronn.de

Der Wohnbereich „Sternschnuppenbande“ ist an die speziellen Bedürfnisse von körper- und mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 6- 27 Jahren angepasst. Das Ziel ist, den Kindern ein liebevolles „Zuhause“ zu ermöglichen und alles dafür tun, sie individuell zu fördern:

Wohnbereich Sternschnuppenbande

Virchowweg 22

78054 VS-Schwenningen

Tel.: 07720/9958-53

E-Mail: sternschnuppenbande@hospizverein-vs.de

Sozialpädiatrische Zentren

Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) sind nach § 119 SGB V spezialisierte Einrichtungen der ambulanten Krankenversorgung für Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen, Behinderungen, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten oder seelische Störungen. Je nach Schwerpunkt des SPZ werden Kinder und Jugendliche mit entsprechenden Krankheiten nach geltenden Qualitätsstandards ambulant behandelt und untersucht. Auch bei Verdacht auf entsprechende Krankheiten können Kinder und Jugendliche zur Untersuchung in ein SPZ kommen.

Warum gibt es das SPZ?

In einem SPZ arbeitet ein multiprofessionelles Team auf eine größtmögliche Teilhabe und Lebensqualität der jungen Patienten hin. Körperliche, psychische und soziale Gegebenheiten werden in der fachübergreifenden Arbeitsweise gleichermaßen berücksichtigt. Die jungen Patienten werden von Ärzten, (Heil-) Pädagogen, Kinderkrankenschwestern, klinischen Psychologen und Therapeuten (z.B. Ergotherapeut, Physiotherapeut, Logopäde) und anderen Fachkräften untersucht und versorgt. Die bestehende Problematik kann so umfassend wahrgenommen werden. Alle verfügbaren Informationen werden einbezogen. Dadurch kann der Familie, dem sozialen Umfeld und den beteiligten Institutionen (externe Therapeuten, Familienhilfe u.a.) ein angemessenes Betreuungsangebot gemacht werden.

SPZ an der Uniklinik Freiburg

Heiliggeiststraße 1

Postadresse: Mathildenstraße 1

D - 79106 Freiburg

Tel.: 0761/270-430 00

E-Mail (Terminvergabe): zkj.termin@uniklinik-freiburg.de

SPZ am Schwarzwald-Baar-Klinikum

Klinikstr. 11

78052 Villingen-Schwenningen

Tel.: 07721/93-3201

E-Mail: matthias.henschen@sbk-vs.de

SPZ an der Uniklinik Tübingen

Hoppe-Seyler-Straße 1

72076 Tübingen

Tel.: 07071/2984734

E-Mail: spz@med.uni-tuebingen.de

Unterstützungsangebote ambulant und stationär

Hier finden Sie Informationen zu weiteren wertvollen Helfer:innen aus den verschiedenen ambulanten sowie stationären Unterstützungsangeboten.

Ambulante Krebsberatung

Sie möchten sich umfassend informieren. Wir gehen neue Wege mit Ihnen.

Kein Mensch ist auf die Diagnose Krebs vorbereitet. Sie verändert das Leben in vielen Bereichen und ist häufig mit besonderen Belastungen verbunden.

Ziel einer Psychosozialen Krebsberatungsstelle ist es, Krebskranken sowie auch deren Angehörigen in allen Phasen der onkologischen Erkrankung psychologische, soziale und sozialrechtliche Hilfe und Orientierung in einer für sie unerwarteten und existenziell bedrohlichen Lebenssituation anzubieten. Die Beratungsgespräche sind kostenlos, unterliegen der Schweigepflicht und sind in allen Phasen der Erkrankung möglich. Im vertraulichen Gespräch können sowohl Betroffene als auch Angehörige mit den Psychoonkologen*innen über ihre Sorgen und Ängste sprechen, um einen für sie angemessenen Weg im Umgang mit der Erkrankung zu finden, eine möglichst hohe Lebensqualität sowie Einfluss auf das veränderte Leben zu erhalten. Auch Kinder und Jugendliche krebsskranker Eltern können sich an die Beratungsstelle wenden.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

Schwarzwald-Baar-Heuberg

78050 VS-Villingen

Tel.: Sekretariat: 07721/913 7187

E-Mail: krebsberatungsstelle@lraskb.de

- Außenstelle Rottweil:

Hochbrücktorstr.14

78628 Rottweil

Terminvereinbarungen Tel.: 07721/9137187

E-Mail: krebsberatungsstelle@lraskb.de

- Außenstelle Tuttlingen

Gartenstraße 22

78532 Tuttlingen

Terminvereinbarungen Tel.: 07721/9137187

E-Mail: krebsberatungsstelle@lraskb.de

Krebsberatungsstelle Tübingen

Herrenberger Straße 23

72070 Tübingen

Terminvereinbarung: Tel.: 07071/29-87033

E-Mail: krebsberatung@med.uni-tuebingen.de

Außensprechstunde im Zollernalbkreis

Terminvereinbarung: Tel.: 07071/29-87033

E-Mail: krebsberatung@med.uni-tuebingen.de

Außensprechstunde im Landkreis Freudenstadt

Terminvereinbarung: Tel.: 07071/29-87033

E-Mail: krebsberatung@med.uni-tuebingen.de

Hilfe für Kinder krebskranker Eltern

KikE – Erste-Hilfe-Koffer für Kinder krebskranker Eltern

Wir sehen täglich, wie groß der Unterstützungsbedarf von Kindern krebskranker Eltern ist. Wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt, leiden die Kinder oft still mit und fühlen sich von der bedrohlichen Situation überfordert. Ihre Ängste geraten leicht aus dem Blickfeld, und viele Eltern sind unsicher, wie offen sie mit ihren Kindern umgehen sollen. KikE plädiert für eine kindgerechte Offenheit im Umgang mit Krebs.

KikE – Hilfe für Kinder krebskranker Eltern

Herrenberger Str. 23

72070 Tübingen

Martin Göth, Dipl.-Psychologe, Bereichsleitung KikE

Sekretariat Claudia Munz

Tel.: 07071/29-87321

E-Mail: kike@med.uni-tuebingen.de

Seelsorge

Sie möchten einen seelischen Beistand. Wir sind aufmerksam und einfühlsam.

Die Begleitung durch Seelsorger:innen kann Betroffenen helfen, sich mit all den Gedanken und Gefühlen auseinanderzusetzen, die eine schwere Erkrankung aufwerfen mag. Die Seele gerät ins Wanken, wenn zu spüren ist, dass der Abschied näher rückt und dass das, was ein Leben lang vertraut war, zurückgelassen werden muss.

Kraft schöpfen aus der Lebensphilosophie

Vor allen Dingen in den schweren Zeiten des Abschiednehmens drehen sich viele Fragen darum, was noch trägt, worin geistliche Quellen liegen könnten, um in dieser besonderen Lebenszeit Kraft und Zuversicht schöpfen zu können. Gute Sorge für die Seele braucht Zeit – und manchmal fällt es schwer, dazu zu stehen, dass auch die Seele Trost und Begleitung braucht.

Seelsorge unterschiedlichen Glaubens

Auf Wunsch wird auch ein Kontakt zu anderen Religionsgemeinschaften hergestellt. Seelsorge der christlichen Kirchen versteht und begleitet das Sterben als einen Teil des Lebens und schöpft Kraft aus der Hoffnung auf Leben über den Tod hinaus.

Als Ansprechpartner auch für die Vermittlung zu allen Glaubensrichtungen:

Pfarrer Andreas Güntter

Helios-Klinik-Rottweil

Krankenhausstr. 30

78628 Rottweil

Tel.: 07720/9417879 (mit Weiterleitung Mobil)

E-Mail: andreas.guentter@elkw.de

Sie suchen Lichtblicke in der Zeit der Trauer. Wir möchten mit Ihnen nach vorne sehen.

Die Trauerberatungsstelle und Trauergruppen bieten fachlich qualifizierte Unterstützung und Begleitung in der Zeit der Trauer an. Trauerbegleitung wirkt unterstützend im Trauerprozess durch Dasein, Mitschweigen und Aushalten, Zuhören sowie weitere unterschiedliche Angebote, wie zum Beispiel Trauergruppen.

Individuelle Begleitung

So einzigartig der verstorbene Mensch war, der betrauert wird, so individuell ist auch die Trauer der einzelnen Hinterbliebenen. Mitunter verband sie eine lange und vielleicht intensive Lebensgeschichte miteinander. Der Verlust kann verschiedene Gefühle und Ängste wecken.

Perspektiven ermöglichen

Hier kann es oftmals erleichternd sein, Wegbegleiter:innen für diesen neuen Lebensabschnitt an der Seite zu haben. In Einzelgesprächen, in Gruppen unterstützen Trauerbegleiter:innen gezielt den Trauerprozess und das Zurechtfinden in ein verändertes neues Leben.

Offene Trauergruppe Rottweil

Katholische Erwachsenenbildung Rottweil

Königstr. 47

Bischof-Linsenmann-Haus

78628 Rottweil

Tel.: 0741/14169

Trauercafé des Lebens

Malteser Hilfsdienst e.V.

Im Himmelreich 8

78628 Rottweil

Tel.: 0160/6190401

E-Mail: trauerbegleitung.rottweil@malteser.org

Trauerbegleitungsgruppe

Ökumenische Hospizgruppe Oberndorf a.N.

Pfalzstr. 1

78727 Oberndorf a.N.

Tel.: 07423/95095-55

E-Mail: hospiz@sozialstation-oberndorf.de

SeelenSport® - Trauerarbeit mit Bewegung

Gabriele Schneider

jele-vom-seelensport@t-online.de

01577-4484738

VIA – Trauer neu denken

Onlineangebot der Malteser

<https://www.via-trauerbegleitung.de/>

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien

Unter dem Regenbogen

Trauerberatung für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige

Johanniterstraße 35

78628 Rottweil

Tel.: 0741/34853342 oder mobil: 0157/32774244

E-Mail: trauerberatung-dekanat.rottweil@drs.de

www.mit-kindern-trauern.de

Die Trauerberatungsstelle bietet Trauergruppen für

- Kinder (6 – 12 J.)
- Jugendliche (13 – 17 J.)
- Junge Erwachsene (ab 18 J.)
- verwitwete Erwachsene mit Kindern
- Eltern von Sternenkindern
- Verwaiste Eltern von Jugendlichen
- Trauerstammtisch für Männer

Selbsthilfegruppen

Menschen, die sich einer Selbsthilfegruppe anschließen oder selbst eine gründen möchten, können sich an folgende Stellen wenden.

Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitsbezogene Selbsthilfe (KIGS)

bei der AOK-Schwarzwald-Baar-Heuberg

Am Schlößle 2

78713 Schramberg

Tel.: 0711/6525-20793

E-Mail: kigs-sbh@bw.aok.de

Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil /Selbsthilfekoordinierungsstelle

Olgastraße 6

78628 Rottweil

Tel.: 0741/244-473 oder -469

E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rottweil.de

Möchten Sie mitmachen und für andere da sein? Wir bieten Ihnen den Rahmen dafür.

In allen Hospizdiensten im Landkreis Rottweil kommen ehrenamtliche Helfer:innen zum Einsatz. Diese Hilfe ist sehr wertvoll und wichtig. Schenken Sie uns einen Teil Ihrer Zeit, Ihres Wissens und Ihrer Fähigkeiten, und tun Sie mit Ihrem Einsatz im Hospizdienst Gutes für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Bei Interesse melden Sie sich einfach bei den Hospizdiensten.